

Nackenschlag für den TSV Meitingen

Basketball: Pleite bei Leitershofen III

Meitingen Weiter ohne Sieg bleiben die Meitinger Basketballer in der Bezirksliga. Gegen die dritte Mannschaft der BG Leitershofen/Stadtbergen verlor man mit 72:88.

Vor dem Spiel hatten sich die Meitinger realistische Chancen auf den ersten Sieg ausgerechnet, fiel die BGL bis dato doch mit recht schwankenden Leistungen auf. Dafür trat der TSV in gegnerischer Halle jedoch mit viel zu großem Respekt auf. Schnell lag man 11:20 zurück (10.). Im zweiten Viertel kamen die Meitinger Außenspieler ins Rollen, insgesamt gelangen 25 Punkte. In der Verteidigung mangelte es allerdings am Stellungsspiel, sodass die Gastgeber oft nur durch Fouls gestoppt werden konnten.

Viele Gelegenheiten ausgelassen

Nach der Pause (36:47) war die BGL gedanklich noch nicht ganz dabei, der TSV verkürzte auf 43:47. Bald stand es 53:53. Jedoch ließen nur die Meitinger viele Gelegenheiten in der Offensive aus, was die Niederlage besiegelte.

TSV Meitingen: Buja (11 Punkte, 3 Dreier), Denk (2), Dudat (7, 1), Englmeier, Hornung (16, 2), Krenz (2), Lux (15, 1), Maretic (8), Neugebauer (9), Sömke (2).

Für die zweite Mannschaft lief es auch nicht besser. In der Kreisliga Nord konnten auch 16 Punkte von Martin Wieland und 14 von Dominik Burgmeister nichts an der 65:95-Niederlage beim SSV Schrobenehausen III verhindern.

Dagegen gewann die U18 zum zweiten Mal hintereinander in der Bezirksliga Schwaben. In Wemding waren beim 47:84-Erfolg Michael Dorsch (20) und Kushtrim Berisha die (25) erfolgreichsten Punkte-sammler. Für die U16 und die U14 gab es jedoch Heimmiederlagen. Die U16 verlor im Nachbarschaftsduell gegen Wertingen mit 62:88. Lena Hagenbusch (14) und Lukas Lang (21) waren dabei die besten Scorer. Auch die U14 verlor gegen den TSV Königsbrunn mit 31:113. (depe)

Freundschaftsdienst

Bezirksliga Nord Europameister Kurt Kowarz wird Trainer beim TSV Meitingen

VON OLIVER REISER

Meitingen Fußball-Bezirksligist TSV Meitingen hat einen Nachfolger für Peter Piak gefunden, der aus gesundheitlichen Gründen um seine Vertragsauflösung gebeten hatte. Und der neue Mann auf der Kommando-Brücke, den Abteilungsleiter Torsten Vrazic bereits gestern Abend im Training vorstellte, ist ein Kracher: Kein Geringerer als Kurt Kowarz wird bis zum 30. Juni 2012 die Lechtaler trainieren. „Für uns ist es etwas ganz Besonders, so einen Trainer in Meitingen präsentieren zu können“, freut sich Vrazic wie ein Schneekönig. Ali Dabestani wird weiter als kickender Co-Trainer fungieren.

Kurt Kowarz war zuletzt bei den Lamontville Golden Arrows als Assistent von Ernst Middendorp als Torwarttrainer tätig. In Durban (Südafrika) wurde Kowarz zusammen mit seinem Chef beurlaubt. „Eigentlich wollte ich nach der Rückkehr aus Südafrika erst mal etwas Ruhe einkehren lassen“, sagt der ehemalige Bundesliga-Torhüter, der als Co-Trainer mit dem FC Augsburg in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist. „Doch Torsten Vrazic war einer der Wenigen, mit denen ich auch in Durban Kontakt hatte.“ So wusste er auch von den Problemen des TSV Meitingen. „Ich habe versprochen zu helfen, weil ich eine persönliche Bindung zu Vrazic und zum TSV Meitingen habe und mich hier sehr wohl fühle“, sagt der 53-Jährige, der bereits seit drei Jahren die Torhüter des Bezirksligisten trainiert. Im Biberbacher Ortsteil Markt wohne er sozusagen direkt vor der Haustüre.

Finanzielle Bedingungen haben nicht die Hauptrolle gespielt

Wie kann sich ein Bezirksligist wie der TSV Meitingen einen Trainer wie Kurt Kowarz leisten, der nach der abgelaufenen Saison beim Bayernligisten TSV Rain aufgrund von Sparmaßnahmen seinen Hut nehmen musste? „In einem intensiven und interessanten Gespräch haben die finanziellen Bedingungen nicht



Schon seit 2008 trainiert der ehemalige Bundesliga-Torhüter Kurt Kowarz, der lange Jahre Co-Trainer beim FC Augsburg war, die Keeper des TSV Meitingen. Nun steigt er beim Bezirksligisten als Trainer ein. Foto: Oliver Reiser

die Hauptrolle gespielt“, bekräftigen Vrazic und Kowarz unisono. „Im entscheidenden Qualifikationsjahr zur neuen Bezirksliga muss man einfach etwas investieren“, räumt Torsten Vrazic ein. Eine Verpflichtung sei jedoch nur durch die Unterstützung des Meitinger Hauptsponsors Heinz Klimesch, Inhaber der Rathaus Apotheke, möglich gewesen. „Ich bin vom Verein und der gesamten Gemeinde immer freundlich aufgenommen worden. Dafür möchte ich jetzt etwas zurückgeben“, spricht Kowarz von einem Freundschaftsdienst. „Außerdem ist der TSV Meitingen eine der Top-Adressen im Augsburger Bereich.“ Zielvorgabe für Kurt Kowarz ist eindeutig der siebte Tabellenplatz, der die Qualifikation zur Bezirksliga bedeutet. „Dafür werden wir hart

und viel arbeiten“, kündigt er an. Dass der Mannschaft der Ruf voraussetzt, untrainierbar zu sein, stört Kowarz nicht im Geringsten. „Dieses Vorurteil abzustellen, sehe ich als meine Aufgabe an. In der Mannschaft, die ich ja schon ganz gut ken-

ne, steckt viel Potenzial. Ich werde versuchen, dieses herauszukitzeln.“ Trotz seines Engagements beim Bezirksligisten TSV Meitingen bleibt Kurt Kowarz Torwarttrainer bei der U19 des Deutschen Fußball-Bundes.

Zur Person: Kurt Kowarz

- Geboren am 12. April 1958 in Ulmbach (Hessen).
- Wohnort in Markt (Biberbach).
- Spielerstationen SG Germania Ulmbach, SG Bad-Soden, VfR Bürstadt, Viktoria Aschaffenburg, Rot-Weiß Oberhausen, 1. FC Nürnberg, Eintracht Frankfurt, VfR Steinau. 11 Bundesligaspiele, 152 Spiele in der 2. Liga.
- Trainerstationen Arminia Bielefeld, FC Augsburg, TSV Rain, Lamontville Golden Arrows (Südafrika), U19, U20 und U21-Nationalmannschaft.
- Größte Erfolge Aufstieg in die 2. Bundesliga mit dem VfR Bürstadt als Spieler und dem FC Augsburg als Co-Trainer. Europameister 2008 mit der U21 des DFB.

SpVgg Auerbach hat wenig zu lachen

Pfuhl Nur wenig zu lachen haben zurzeit die Damen der ersten Mannschaft der SpVgg Auerbach/Streitheim in der Volleyball-Bezirksklasse. Durch viele Ausfälle geschwächt ist Trainer Stephan Mack jedes Mal heilfroh, eine Mannschaft auf das Feld schicken zu können. So auch am letzten Spieltag, wo man mit dem Minimalaufgebot von nur sieben Spielerinnen zweimal recht deutlich mit 0:3 verlor.

Im ersten Spiel gegen die Gastgeberinnen des TSV Pfuhl kämpften die Auerbacherinnen noch sehr um jeden Ball und Punkt, doch stets am Ende eines Satzes ließen die Kräfte nach und mit 19:25, 20:25 und 24:26 war das Spiel verloren. Das gleiche Bild gegen den Tabellenzweiten TSV Haunstetten, wo man zeitweise führte und immer dann Angst vor der eigenen Courage hatte und ebenfalls alle drei Sätze mit 16:25, 17:25 und 23:25 abgab. (koh)

SpVgg Auerbach: Frychel, Kraus, Reitschuster, Scharpf, Schmidt-Daffner, Schmuttermair, Strobl.

Sport kompakt

VOLLEYBALL

Wieder ein Sieg und eine Niederlage für FC Langweid

Am dritten Spieltag konnten sich die Langweider Volleyball Damen in der Kreisliga West wieder einen Sieg erspielen. Gegen den Gastgeber TV Gundelfingen gewannen sie mit 3:2 (23:25; 22:25; 25:16; 25:10 und 15:10), mussten aber gegen TV Dillingen II eine Niederlage mit 1:3 hinnehmen (25:20; 17:25; 17:25; 21:25). (jesc)

Volleyball in Zahlen

BEZIRKSLIGA FRAUEN

FC Penzing – DJK Augsburg-Hochzoll 2:3 • FC Penzing – SV Germering 1:3 • DJK Augsburg-Hochzoll – SV Germering 0:3 • SV Mauerstetten II – TSV Sonthofen III 3:0 • TSV Gersthofen – TSV Aichach 3:0 • TSV Gersthofen – VfL Buchloe 3:1 • TSV Aichach – VfL Buchloe 3:1

Germ.	24:6	16:0	Penzing	9:7	4:4
M.st. II	14:14	8:6	Gersth.	8:7	4:4
Bob.	11:4	6:2	Türk.	13:13	4:8
Sont. III	10:17	6:8	Buchl.	8:14	4:8
Hochz.	14:17	6:10	Aichach	8:20	4:12

BEZIRKSKLASSE NORD FRAUEN

TSV Friedberg II – SC Altenmünster 3:0 • TSV Friedberg II – FSV Marktöffingen III 2:3 • SC Altenmünster – Marktöffingen III 0:3 • TV Pfuhl – SpVgg Auerbach-Streitheim 3:0 • TV Pfuhl – TSV Haunstetten 2:3 • Auerbach-S. – Haunstetten 3:0

M'off. III	23:9	14:2	Haunst.	9:13	6:6
D.Bos. II	18:2	12:0	Pfuhl	14:18	6:10
Fdb. II	14:8	8:4	Meit.	11:13	4:8
Inch.	10:11	6:6	Auerb.	8:12	4:8
Altenm.	9:13	6:6	Eberm.	7:24	0:16

KREISLIGA WEST FRAUEN

VfL Leipheim – TSV Gersthofen II 3:2 • VfL Leipheim – FC Affing II 3:0 • TSV Gersthofen II – FC Affing II 3:0 • TV Gundelfingen – TV Dillingen II 1:3 • TV Gundelfingen – FC Langweid 2:3 • TV Dillingen II – FC Langweid 3:1 • TSV Aindling – TV Dillingen I 3:0 • TSV Aindling – VfL Großkötz 3:0 • TV Dillingen I – Großkötz 1:3

Affing I	18:2	12:0	Gund.	13:12	6:6
Dill. II	20:9	12:4	Leiph.	11:13	6:6
Langw.	13:12	8:4	Ghf. II	12:13	4:8
Aindl.	15:14	8:8	Dill. I	6:16	2:10
G'kötz	16:17	8:8	Affing II	2:18	0:12

KREISKLASSE NORD FRAUEN

TSV Aichach II – TSV Inchenhofen III 2:3 • TSV Aichach II – TSV Ebermergen II 3:0 • TSV Inchenhofen III – TSV Ebermergen II 3:0 • A.-Hochzoll III – Gersth. III 3:0

Inch. III	12:3	8:0	Hochz. III	7:11	4:6
Eberm. II	12:8	8:4	Gersth. III	3:12	2:8
Aichach II	11:4	6:2	Don. II	3:12	2:8
Aindling II	9:7	4:4			

KREISKLASSE WEST FRAUEN

TSV Meitingen II – SC Biberbach I 0:3 • TSV Meitingen II – VfR Jettingen IV 0:3 • SC Biberbach I – VfR Jettingen IV 3:0 • TV Senden-Ay – SC Biberbach II 3:0 • TV Senden-Ay – TSV Krumbach 3:0 • Biberbach II – Krumbach 0:3

Senden	18:1	12:0	Auerb. II	4:10	2:6
Jett. III	15:0	10:0	Meit. II	3:9	2:6
Bib. I	14:10	8:6	Jett. IV	5:12	2:8
Krumb.	12:14	8:8	Bib. II	0:15	0:10

KREISKLASSE OST FRAUEN

SV Mauerstetten IV – SSV Anhausen 0:3 • SV Mauerstetten IV – TSV Friedberg IV 1:3 • TSV Sonthofen V – SSV Anhausen 0:3 • Sonthofen V – Friedberg IV 0:3

Anh.	18:0	12:0	Bob. II	5:9	2:6
Türk. II	9:5	6:2	M.st. IV	7:15	2:10
K'br. III	10:7	6:2	Kiss. II	0:6	0:4
Fdb. IV	6:1	4:0	Sont. V	0:12	0:8



Jede Menge Pokale holten die Allkämpfer des SSV Agawang bei den European Open in Rottendorf. Foto: privat

Mehr Pokale als Starter

Allkampf SSV Agawang bei den European Open in Rottendorf erfolgreich

Agawang Die European Open Championship in Rottendorf bei Würzburg hätte für die Allkampf-Schulen Kinzel nicht besser laufen können: Sieben Kinder, zwei Jugendliche und drei Erwachsene brachten insgesamt 16 der heiß begehrten Pokale zurück ins Schwabenland, um die mehr als 300 Sportler aus 20 Vereinen und Schulen gekämpft hatten.

Debüt im Kickboxen

Im Semikontakt-Kickboxen gaben Tim Kühnast, Melina Kisters, Gianluca Pompameo, Ines Reitz und Katja Haid ihr Debüt: Tim Kühnast und Gianluca Pompameo schieden durch das K.-o.-System in gut besetzten Kinderklassen aus, Melina Kisters sicherte sich den zweiten Platz in der weiblichen Jugend und Ines Reitz (Damen Schwarzgurtklasse) und Katja Haid (Damen Farbgurtklasse) gewannen ihr erstes Turnier. Auch Simon Felix holte

Gold in der Jugend-Schwarzgurtklasse und wurde bei den Erwachsenen Dritter. Die beiden Wellner-Brüder Patrick und Pascal kämpften in der Kinderklasse. Patrick wurde Fünfter, Pascal gewann den Kampf um Platz drei und somit Bronze.

In der Selbstverteidigung vertraten die Kinder die Allkämpfer würdig: Patrick und Pascal Wellner holten Gold, Larissa Kinzel und Selina Mück Bronze. Daniel Fink und Gianluca Pompameo wurden jeweils Vierter und Tim Kühnast unter vielen Mitkämpfern in der Kinderklasse Fünfter.

Die sieben Starter in den Formen sicherten sich zwei vierte (Selina Mück und Daniel Fink), zwei dritte (Ines Reitz und Larissa Kinzel), sowie einen zweiten Platz (Melina Kisters). Zwei erste Plätze gingen an Simon Felix und Schulleiter Fritz Kinzel, der im Grandchampion der Formenklassen sich zusätzlich den silbernen Pokal verdiente. (ir-)

Auf Betriebstemperatur

Volleyball Frauen des TSV Gersthofen feiern die ersten Saisonsiege

Gersthofen Bei der Heimpremiere in der Bezirksligasaison 2011/12 gelangen den Volleyball-Frauen des TSV Gersthofen die ersten beiden Siege gegen die Kellerkinder TSV Aichach (3:0) und VfL Buchloe (3:1).

Die Gersthofenerinnen spielten von Beginn an gegen den TSV Aichach hochkonzentriert und sicherten sich viele Punkte, in dem sie die Abwehr des Gegners gekonnt mit gezielten Angriffen und Lobs ausspielten. Nach nur 15 Minuten endete der erste Satz mit 25:14. Auch im zweiten Satz wurde die Abwehr ein ums andere Mal ausgespielt, was fast immer zu Punkten führte. Leider ließ die Konzentration nach und mehr und mehr Fehler im Aufschlag schlichen sich ein. Beim Spielstand 18:16 verwandelte Spielertrainerin Sabine Häubl mehrere Aufschläge zu direkten Punkten und der Satz endete 25:18.

Letzte Konsequenz fehlt

Auch im dritten Satz fehlte die letzte Konsequenz im Angriffsspiel und Aichach lag schließlich in Führung. Erst Mitte des Satzes wurde die Abwehr um Libero Sina Götz besser und der Spielaufbau genauer. Durch eine Aufschlagserie von Zuspielderin Karina Port gelang es Gersthofen wieder in Führung zu gehen. Diese Führung gaben sie dann auch nicht mehr aus der Hand und durch einen präzise gespielten Lob von Sabine Häubl endete das Spiel 25:21 und damit 3:0.

Einziger Satzverlust

Gegen den VfL Buchloe taten sich die Ballonstädterinnen zunächst schwerer. Im ersten Satz schienen beide Mannschaften recht ausgegli-



Nach zwei Auftaktniederlagen konnten Imke Thöle und Vanessa Rohrmair (von rechts) mit dem TSV Gersthofen bei der Heimpremiere gegen den TSV Aichach und den VfL Buchloe die ersten beiden Saisonsiege feiern. Foto: Andreas Lode

chen zu sein und keiner konnte bis zum 23:23 einen nennenswerten Vorsprung erzielen. Die Nerven bei den Gersthofenerinnen lagen jedoch blank und zwei unnötige Fehler führten zum Satzverlust. Das erklärte Ziel lautete jedoch, beide Spiele zu gewinnen, um endlich vom letzten Tabellenplatz wegzukommen. Und so besann man sich auf seine Stärken und zwang Buchloe das Spiel auf. Die Gäste waren nun in die Defensive gedrängt und ver-

loren die folgenden Sätze 25:18, 25:17 und 25:14. Vor allem lange Ballwechsel entschied Gersthofen für sich und durch druckvolle Aufschläge gelang kaum ein Spielaufbau für Buchloe. Gersthofen schob sich damit in der Tabelle von Platz zehn auf Platz sieben. Das dritte Spiel Aichach gegen Buchloe ging mit 3:1 an Aichach. (häs)

TSV Gersthofen: Garron, Götz, Häubl, Kriesch, Kimmeth, Port, Rohrmair, Thöle, Weber.